

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 45 (1927)

Artikel: Auszug aus den Verwaltungsrechnungen der Versicherungskassen pro 1926
Autor: Lenggenhager, Albert / Wieland, J. P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-146693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug aus den Verwaltungsrechnungen der Versicherungskassen pro 1926

I. Neue Versicherungskasse

(Postcheck X/935)

1. Etat

Mitgliederbestand am 1. Januar 1926	766
Abgang: 1926 gestorben	8
Auf 31. Dezember 1926 ausgetreten	17
	25
	741
Zuwachs: Auf 1. Januar 1927 neu in den Schul- dienst getreten	*23
Mitgliederbestand am 1. Januar 1927	764
Davon sind: Rentenbezüger auf Januar 1927	36
Pro 1926/27 nicht im bündn. Schuldienst	67
Inspektoren 4, Verwalter 2 (Selbstzahler der Prämien)	6
	109
Aktive Lehrer und Lehrerinnen mit 30 Fr. kanton. Prämienbeitrag	* 655

2. Betriebsrechnung pro 1926

Fr.

Ordentliche Einnahmen: Prämien: 654 à 90 Fr.	58,860.—
Von 2 Selbstzahlern Prämien pro 1926	180.—
Von 6 Selbstzahlern Vorauszahlung der Prämien pro 1927	540.—
Zinse pro 1926 inkl. Postcheckzins pro 1925	55,357.70
	Übertrag 114,937.70

Anmerkung: 11 aktive Lehrer sind nur Mitglied der alten Hilfskasse, einer bezieht dort Rente, für 10 bezahlt der Kanton je 15 Fr. Prämie an die alte Kasse.

Noch 11 weitere Lehrkräfte, die pro 1926/27 an öffentlichen Gemeindeschulen wirkten, gehören weder der alten noch der neuen Kasse an.

* Das Lehrpersonal an Privatschulen kann nicht der Kasse beitreten. Unter obigen 655 aktiven Lehrkräften ist irrtümlich auch eine Lehrerin an einer Privatschule. Der einbezahlte Prämienbetrag von 90 Fr. wurde der Standeskasse erstattet. Sie kommt nächstes Jahr in Abgang.

		Fr.
	Hertrag	114,937.10
Ausgaben:		
33	Lehrerrenten 19,343.85	Fr.
27	Witw.- u. Waisenrenten <u>7835.45</u>	27,179.30
	Rückerstatt. an ausgetret. Mitglieder	1,012.50
	Couponssteuer	476.65
	Postcheckgebühren	64.90
	Frankaturen	22.39
	Neuanschaffungen: Archivschrank, Kopierpresse etc.	178.—
	Bureau: Bücher, Drucksachen, Papier	108.20
	Tresormiete	70.—
	Revision pro 1925 u. bis 31. Mai 1926	110.—
	Salär an die Verwaltungskommission	800.—
		<u>30,021.94</u>
	Ordentlicher Vorschlag	84,915.76
Außerordentliche Einnahmen:		
	IV. Einzahlung des Kantons für die Eingekauften	10,813.—
	Von 54 Eingek. IV. Rate (Mai 1926)	10,260.—
	Von 4 pens. Eingek. IV. und V. Rate	1,520.—
	Von 3 nicht mehr akt. Eingek. IV. Rate	570.—
		<u>23,163.—</u>
	Total-Vorschlag pro 1926	108,078.76
	Aktiv - Vermögen am 1. Januar 1927	<u>1,058,473.44</u>
	Aktiv - Vermögen auf 1. Januar 1927	1,166,552.20
Passiven: Auf 31. Dez. 1926 fällige Renten (Januar 1927 auszuführen) .		
		<u>31,717.30</u>
	Reines Vermögen auf 1. Januar 1927	<u>1,134,835.50</u>

3. Vermögensausweis

Obligationen bei der Graubündner Kantonalbank	Fr. 253,000.—
Obligationen beim Kanton Graubünden „	231,500.—
Bei der Standeskasse angelegt „	679,687.80
Inhalt des Sparheftes Nr. 182,325 „	1,295.60
Guthaben im Postcheck „	1,068.80
Total wie oben	<u>Fr. 1,166,552.20</u>

Geprüft und richtig befunden

Chur, den 27. Januar 1927.

Die Revisoren:

sig. A. Lenggenhager.

sig. J. P. Wieland.

II. Alte Hilfskasse

1. Etat.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1926		209
Abgang: 1926 gestorben	7	
Auf 31. Dez. 26 Versicherungssumme fällig	4	11
Mitgliederbestand auf 1. Januar 1927		198
Davon sind versichert:		
a) bei der Suisse in Lausanne:		
Mit Versicherung auf den Todesfall	90	
Mit abgekürzter Lebensversicherung	20	
Mit Rentenbezug	67	
Mit noch nicht fälligen Renten	3	180
b) bei der Rentenanstalt in Zürich:		
Mit Versicherung auf den Todesfall	10	
Mit Rentenbezug	8	18

2. Betriebsrechnung über den Reservefond

Vermögen am 1. Januar 1926		Fr. 21,292.47
Davon Eigentum der Versicherten		
Im Dez. 1925 einbezahlte Prämien pro 1926	Fr. 945.—	
Gewinnanteile der Suisse 1925 ein- bezahlt	„ 348.15	
Sterbesumme St. S. (Ende Dez. 1925 eingegangen)	„ 680.—	„ 1,973.15
Reines Vermögen am 1. Januar 1926		Fr. 19,319.32
Davon statutarischer Reservefond		„ 18,000.—
Korrentreserve		Fr. 1,319.32
Einnahmen: Überschuß aus der Prä- mierenrechnung		
Anteil der Kasse bei einem Austritt	Fr. 10.05	
Zinse pro 1926	„ 250.50	
	„ 932.15	Fr. 1,192.70
Total		Fr. 2,512.02

Total Einnahmen Fr. 2,512.02

Ausgaben: 128 Prämienzuschüsse à 5 Fr.	Fr. 640.—	
Couponssteuer	„ 17.85	
Bureaumaterial: Zirkulare, Papier etc.	„ 52.50	
Frankaturen und Checkgebühren	„ 44.67	
Revision	„ 9.—	
Salär an die Verwaltungskommission	„ 200.—	„ 964.02
Korrentreserve auf 1. Januar 1927		Fr. 1,548.—
Statutarischer Reservefond in Oblig.		„ 18,000.—
Totalvermögen am 31. Dezember 1926		Fr. 19,548.—
Totalvermögen am 1. Januar 1926		„ 19,319.32
Vermögenszuwachs pro 1926		Fr. 228.68

Ausweis

5 Obligationen bei Kantonalbank und Kanton	Fr. 18,000.—
Korrentreserve im Sparheft Nr. 147,988	„ 1,548.—
Total wie oben	Fr. 19,548.—

Geprüft und richtig befunden

Die Revisoren:

sig. A. Lenggenhager
sig. J. P. Wieland.

Chur, den 27. Januar 1927.

3. Vermittlungsverkehr zwischen der „Suisse“ in Lausanne
und der Rentenanstalt in Zürich einerseits und den
Versicherten andererseits

	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
a) Prämien:		
Aus Betriebsrechn. im Dez. 1925 einbez. Präm.	945.—	
Von den Versicherten im Jan. 1926 einbez. Präm.	170.25	
Von der Rentenanst. Zuschüsse z. Prämienzahl.	116.90	
Von der Standeskasse Prämien f. 10 akt. Lehrer	150.—	
Aus den Zinsen des Reservefonds für 128 Ver- sicherte à 5 Fr.	640.—	
Unsere Prämienzahlung an die Rentenanstalt		181.90
„ „ an die Suisse inkl. 2 Stempelgeb.		1770.20
Barauszahl. an obige 10 aktiven Lehrer à 5 Fr.		50.—
„ an einen Versicherten über 80 Jahre		5.—
Rückerstattung einer zuviel bezahlten Prämie		5.—
Bene zugunsten der Betriebsrechnung . . .		10.05
b) Gewinnanteile:		
Von der Suisse pro 1926	354.90	
Von der Suisse pro 1925 aus der Betriebsrechn.	348.15	
Von der Rentenanstalt pro 1926	182.80	
Verwendung zur Prämienzahlung an die Ren- tenanstalt (siehe oben)		116.90
Unsere Auszahlungen an die Versicherten .		768.95
c) Austritt eines Versicherten:		
Von der Suisse 50 % der einbez. Prämien .	323.—	
Unsere Zahlung an den Versicherten (50 % der pers. Prämie)		72.50
Bene zugunsten der Betriebsrechnung . . .		250.50
d) Abgekürzte Lebensversiche- rungen:		
Von der Suisse 4 auf 31. Dezember 1925 fällige Versicherungen	2107.10	
Von der Rentenanstalt 1 auf 31. Dezember 1926 fällige Versicherung	600.—	
Unsere Auszahlungen an die Versicherten .		2707.10
Übertrag	5938.10	5938.10

	Fr.	Fr.
Hertrag	5938.10	5938.10
e) Renten:		
Von der Rentenanstalt für 9 Versicherte .	629.—	
Von der Rentenanstalt Teilrente für ein verstorbenes Mitglied	41.70	
Von der Suisse 70 auf 31. Dezember 1925 fällige Renten	4891.70	
Der Suisse 1 Rente für 1 verst. Mitgl. erstattet		42.50
Unsere Auszahlung an 78 Rentenberechtigte		5519.90
f) Sterbesummen:		
Aus der Betriebsrechnung Sterbesumme St.S. (Dezember 1925 eingegangen)	680.—	
Von der Suisse 3 pro 1926 fällige Sterbesummen	1885.—	
Unsere Auszahlung an die Angehörigen .		2565.—
g) Prämien pro 1927:		
Von 104 Versicherten im Dezember 1926 à 10 Fr. einbezahlt	1040.—	
31. Dezember 1926: Unser Guthaben im Postcheck X/935		1040.—
	<u>15105.50</u>	<u>15105.50</u>

Vorstehende Vermittlungsverkehrs-Rechnung geprüft und richtig befunden.

Die Revisoren:
sig. A. Lenggenhager
sig. J. P. Wieland.

Chur, den 4. Februar 1927.